Tierheilkunde

Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuß für Pferde

Pferdephysiotherapie gewinnt in Deutschland immer mehr an Bedeutung, sie unterstützt wirkungsvoll tierärztliche und tierheilpraktische Diagnosen. Einen besonders hohen Stellenwert nehmen dabei manuelle Therapien ein, deren Wirksamkeit vor allem von den Fertigkeiten und Erfahrungen des Therapeuten abhängt.

Das Seminarangebot Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuß für Pferde ist das 3. Modul unserer Reihe "Einführungen in manuelle Therapien beim Pferd". Lernen Sie die Anatomie und damit verbundene Physiologie der Pferde kennen. „Die Wirbelsäule trägt Ursache und Wirkung in sich." (Hippokrates) und bedarf somit größter Aufmerksamkeit.

Die Dorn-Breuss-Therapie betrachtet Rücken- und Wirbelsäulenleiden nicht nur lokal, sondern auch in Wechselwirkung mit den Organen und der Psyche. Durch das Lösen von Blockaden in der Wirbelsäule werden eingeklemmte Nerven und Blutgefäße befreit und die Organe wieder besser versorgt.

Das Seminar beinhaltet im theoretischen Teil die Anatomie und, Physiologie des Pferdes und die Technik der Dorn-Breuss Massage. Im praktischen Teil erlernen Sie ´die Technik zur Beseitigung von Wirbelsäulen - Blockaden direkt am Pferd.

Der Theorieunterricht findet am ersten Tag, der Praxisunterricht findet am zweiten Tag statt.

Das Seminar ist geeignet für (angehende) Tierheilpraktiker/innen, Tiertherapeut/innen, Angehörige veterinärmedizinischer Berufe.

Veterinärmedizinische Vorkenntnisse verringern den selbstständigen Lernaufwand, sind aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Jeder Teilnehmer erhält ein Paracelsus-Zertifikat.

Termine

Sa, 24.04.2027
10:00-18:00 Uhr
So, 25.04.2027
10:00-18:00 Uhr

Preis

320,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Würzburg
Berliner Platz 11/Eingang Schweinfurter Straße
97080 Würzburg
Tel. 0931-57 33 22

Seminarnummer

SSB87200327V4

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 25.11.2026

Dozent

Gerd Schwind

Gerd Schwind, Jahrgang 1976, staatl. geprüfter. Maschinenbautechniker.
In der elterlichen Schäferei aufgewachsen mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Tieren. Das Verhalten und die Behandlung der hofeigenen Tiere sowie von Bekannten die um Rat fragten waren jeher integrativer Teil im Alltag.
Schafscherer und Klauenpfleger bei Schafen seit 1992. Seit über 30 Jahren im Besitz eigener Pferde und durch das Interesse an der Hufpflege, wurde seit über 20 Jahren die praktischen Erfahrungen bei Pferden dahingehend ausgebaut. Um das Lebewesen ganzheitlich zu betrachten, weiteres Wissen zu erreichen und den Blickwinkel zu erweitern wurden nach und nach Ausbildungen zum Tierheilpraktiker und Pferdeosteopath bei Paracelsus belegt sowie Quantenheilung zur energetischen Behandlung erlernt.